

Holiday feeling

oder: 3 Chaoten auf einer Insel?! (SasuxNaru, Np: GaaraxLee)

Von dark-kitsune

Kapitel 5: Suna-Gakure

Danke für all die lieben Kommiss!!!

euch knuddle

Anime/Manga: Naruto

Pairring: SasukexNaruto

Anmk: Die Charas gehören nicht mir sondern: Masashi Kishimoto

„....“ Reden

//.....// Denken

(....) Anmerkung von mir.

Suna-Gakure

Bei Naruto und Sasuke:

Der Tag verging schnell bei den beiden. Erst um die Mittagszeit wachten sie auf und aßen etwas. Narutos Fieber war nicht mehr so hoch und er erlitt nur eine leichte Erkältung. Naruto war schon am Abend wieder voller Tatendrang und wollte auch gleich weiterziehen.

„Nein, wir gehen heute nicht weiter und du legst dich wieder ins Zelt ist das klar“, motzte Sasuke schon seit 3 Minuten.

„Aber warum Sasuke? Mir geht's wieder gut und...schließlich sollen wir den Auftrag schnell hinter uns bringen.“

„Erstens nützt es uns gar nichts wenn wir jetzt losgehen, denn es ist Abend wie du vielleicht bereits gemerkt hast. Und Zweitens willst du ja nur weiter damit dich Sakura nicht wieder zur Schnecke machen kann!“, sagte er ein wenig belustigt.

Beleidigt grummelnd verzog sich Naru wieder in ihr Zelt und setzte sich auf die Decke.

//Dauernd muss er mich niedermachen! Ich dachte wir sind Freunde//, dachte er schmollend.

Sasuke währenddessen saß am Feuer und dachte über einiges nach. Er hatte gestern einen nun ja nicht Jugendfreien Traum gehabt. Aber all dies wäre ja nicht wirklich so schlimm gewesen, wenn nicht Naruto eine ziemlich wichtige Rolle in diesen Traum gespielt hätte.

//Ach quatsch der Baka hat mich nur angesteckt, außerdem bin ich nicht Schwul//, dachte er und verschränkte die Arme vor seiner Brust. Er blieb noch bis spät in der Nacht am Feuer sitzen, aber selbst ein Uchiha wird irgendwann müde und muss schlafen.

Somit kroch er ins Zelt und sah schon einen friedlich schlummernden Naruto. Dieser lag gestreckt über die ganze Decke und schnarchte leise.

//Kawai!!!//

Sasukes Augen wurden Teller groß, das hatte er nicht gerade gedacht oder.

//Benimm dich Uchiha!!! Du wirst schon so wie eine deiner ganzen Fangirls'//, redete er sich ein. Nach einiger Zeit selbst anschnauzends (kommt mir schon langsam vor wie ein Schizo^^ XDDDDDD) legte er sich dann aber doch neben Naruto, zog ein Stück von der Decke aus Narus Armen und schlief nach kurzer Zeit auch ein.

+++++

Wieder bei Lee:

Er ging durch das große Tor und vor ihm stand.....ein Mann. Fröhlich ging er zu diesem.

„Sie warten auf mich?“, meinte er fragend zu dem Mann. Dieser drehte sich um.

„Häää....Nein wer bist du? Ich warte hier auf meine Frau und so schaust du nicht aus“, meinte er halb lächelnd, halb genervt und ging.

„Ich dachte es wartet hier jemand auf mich“, sagte Lee zu sich selbst.

„Tut es auch, ich bin hier um dich abzuholen“, drang eine dunkle Stimme von oben herab.

Lee blickte sich verdutzt um. Nach ein paar Mal hin und herschauen erkannte er einen Person die auf einem Hausdach saß und die Arme verschränkte.

„Gaara!“, meinte Lee überrascht und lächelte ihn an. Gaara sprang vom Dach und landete vor ihm.

„Ja so heiß ich und jetzt komm“, meinte er ein wenig lächelnd.

//WOW! Seit wann kann er lächeln und vom Aussehen her hat er sich auch verändert. Cooler Umhang und er hat anscheinend stärker trainiert nachdem Naruto ihn besiegt hatte//

Lee folgte ihm ohne zögern. Aber ihm lag schon nach einiger Zeit eine Frage auf der Zunge. Er traute sich aber nicht zu fragen, schließlich war Gaara mehr der stillere Typ.

„Ähm...Gaara?“, fragte er später leicht zögernd.

„Ja“, meinte dieser nur kurz.

„Darf ich fragen wo wir hin gehen?“, fragte er lächelnd.

„Ja darfst du, wir gehen zu mir. Du wirst da nämlich die nächste Zeit über wohnen...müssen. Wurde mir beordert“, fügte er hinzu.

„Oh, tut mir Leid das ich dich stören muss“, sagte Lee leise und sah auf den Boden.

„Machst du nicht“, entgegnete ihm Gaara, „ich finde es angenehm jemanden im Haus zu haben. Solange du nicht zu viel von mir erwartest ist alles ok!“, beruhigte er ihn und ging weiter.

„Hm danke das ich bei dir wohnen darf und ich hoffe ich falle dir nicht zur Last. Und zu viel erwarten werd ich nicht. Ich hab eigentlich gedacht ich soll durcharbeiten“, meinte er grinsend und zeigte ihm seine 'nice guy pose'.

//Der kann wohl nur lächeln, er hat sich seit dem Chuunin Examen überhaupt nicht verändert nur stärker und größer ist er geworden//

„Nein, so hart ist Suna auch wieder nicht. Natürlich machst du Pausen und hast ein Dach über dem Kopf“, meinte er ein bisschen amüsiert, „und außerdem muss ich mich noch entschuldigen.“

„Warum entschuldigen?“, fragte Lee verwirrt.

„Na ja ich hätte dir damals beinahe deine Karriere als Ninja verdorben, als ich dir das Bein und den Arm beim Chuunin Examen gequetscht habe“, gab er leise zu. Doch Lee lächelte nur wieder.

„Ach das ist Schnee von gestern, oder soll ich in deinem Fall sagen 'Sand von gestern'?“, er lachte laut.

Gaara aber schaute verdutzt.

//Ich hätte denjenigen getötet der mir so was angetan hätte. Da sieht man mal wieder wie verschieden wir sind//

Er seufzte noch kurz und dann waren sie auch schon an einem Haus angekommen. Lee blickte zu dem Haus und folgte dann Gaara der schon vorgegangen war.

Während sie drei Stöcke Hochliefen erklärte er: „unten wohnt so eine alte Schachtel, im ersten Stock wohnen Temari und Konkaru und hier wohne ich ,weil ich lieber meine Ruhe möchte und die bei meinen Geschwistern nicht bekomme.“

Er zog einen Schlüssel aus seinen Umhang und schloss die Tür auf. In der Diele zogen sie die Schuhe aus und gingen ins Wohnzimmer. Es war geräumig und meist in roten Tönen gehalten.

„Setzt dich“, sagte Gaara einladen und zeigte auf das rote Sofa. Lee setzte sich schweigend und Gaara ging in die Küche und kam auch bald mit zwei Gläsern zu Trinken wieder.

Er reichte es ihm wortlos.

„Danke!“, strahlte Lee freudig.

„Ok, erstmal du kannst dich hier wie zu Hause fühlen, ich zeig dir dann noch dein Zimmer und all die anderen damit du dich hier auskennst. Ja, nun normaler weiße Koch ich hier immer, gibt es also irgendwas, was du nicht magst?“, fragte er.

Lee schüttelte den Kopf. Er mochte einfach alles.

„Ok, ja das war's dann auch schon“, er trank sein Glass leer und stand auf.

„Komm mit ich zeig dir alles“, er führte ihn durch die ziemlich große Wohnung. Am Ende staunte Lee nicht schlecht. Gaara besaß schon fast den Puren Luxus, zumindest schien es so für Lee. Er war ja nur seine kleine Mietshaus Wohnung gewöhnt.

Gaara sah auf die Uhr.

//Zeit zum Essen machen// (OMG ich mach Gaara zum Hausmann!!! *mich schäm*)

Er ging in die Küche und Lee folgte ihm wie ein Hund.

„Besondere Wünsche zum Abendessen?“, fragte er, während er ein paar Pfannen aus dem Schrank holte.

„Nein, ich ess alles“, meinte Lee lachend.

//Gaara kocht?! Hätte ich nicht gedacht//

Er nickte nur und machte sich dran Fleisch zu schneiden und schon nach kurzer Zeit waren alle Sachen soweit vorbereitet. Lee schaute ihm aufmerksam zu. Gaara spürte natürlich die Blicke im Rücken versuchte aber sie zu ignorieren.

„Kann ich dir irgendwie helfen?“, fragte Lee vorsichtig, er wollte Gaara ja nicht nerven.

„Du kannst den Tisch decken wenn du willst“, meinte Gaara und zeigte auf einem Schupp.

Lee machte sich sofort ans Werk und als er den Tisch gedeckt hatte war Gaara auch schon mit dem Essen fertig und beide setzten sich zu Tisch.

„Itadakimasu“, sagte Lee fröhlich und schaute auf sein Essen.

//Schaut gut aus//

Gaara schwieg und fing einfach an zu Essen. Nachdem sie gegessen hatten und Lee dazu gedrängelt hatte wenigstens beim Abwasch zu helfen saßen sie auf dem Sofa.

Gaara laß ein Buch und Lee versuchte zu Meditieren. Doch aus dem Meditieren wurde ganz und gar nichts denn er schlief schon nach kurzer Zeit ein und sein Kopf landete auf Gaaras Schulter. Dieser sah verwundert auf und sah Lee, welcher sich grad unbewusst an ihn kuschelte. Gaara war mit dem Verhalten Lees völlig überfordert, schließlich hatte er niemanden gehabt der mit ihm gekuschelt hätte.

//Wegschubsen oder einfach so bleiben, wegschubsen....//

Er überlegte, aber Lee schien grad einen sehr angenehmen Traum zu haben den er fing an zu schnurren.

„Gaara...“, nuschelte er leise gegen seine Halsbeuge und Gaara lief rot an.

//Von was träumt dieser Baka?//

Leicht legte er seine Arme um Lee und zog ihn ganz aufs Sofa. Dann legte er noch Lees Kopf auf seine Brust und sah ihn nur an. Es war ein angenehmes Gefühl ihn so in den Armen zu halten. Leicht streichelte er ihn über den Arm. Nachdem eine gewisse Zeit so verblieben war, nahm er Lee hoch und trug ihn ins Gästezimmer und legte ihn in sein Bett. Danach verzog er sich auf das Dach.

//Was hab ich da getan?....Aber es war doch irgendwie ein gutes Gefühl...//

Er war selbst ein wenig über seine Taten verwirrt.

Gaara dachte noch weiter über das Thema nach, doch dann begann es auch schon zu dämmern.

~+

so das war schon wieder ein Kappi^^

na ja war wahrscheinlich ein wenig langweilig?

mich patt

sry ich hoffe das nächste Kappi wird ein wenig spannender!!!

Kommis büdde!!!!

Eure Limia